

Jugend-forscht-Erfolg beim Regionalfinale

Schüler der beruflichen Schulen qualifizieren sich als Nordthüringen-Sieger für Landesausscheid

VON CLAUDIA BACHMANN

Landkreis. Drei Schülerteams vertreten Nordthüringen beim Landesausscheid „Jugend forscht“ am 22. und 23. März in Jena – darunter, als einziges aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, Johannes Hill, Philipp Kruse und Ronny Kohlhaus von der Berufsschule „Johann August Röbling“ in Görmar. Die drei jungen Männer haben für ihre „Untersuchungen zur Fortbewegung auf drei Beinen“ in Nordhausen einen ersten Preis gewonnen.

32 Teams hatten im Audimax der Hochschule in Nordhausen diese Woche ihre Ideen präsentiert. Jedem der Sieben- bis 18-Jährigen, die in den Kategorien „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) und „Jugend forscht“ gegeneinander antraten, war eine Teilnehmerurkunde sicher. „Die macht sich gut in Bewerbungen“, meint Wettbewerbsleiterin Uta Herz, sie kommt vom Gymnasium in Lengsfeld/Stein und ist seit Jahren in Nordthüringen „die“ Jugendforscht-Frau. Das Kollwitz-Gymnasium in Lengsfeld war wie die beruf-

lichen Schulen und das Tilesiusgymnasium beim Wettbewerb vertreten. Neben dem ersten Preis für die Berufsschüler gingen weitere sieben Preise in den Unstrut-Hainich-Kreis.

Wer die mehr als 60 Talente bei der teils äußerst kreativen Präsentation ihrer Arbeiten im Audimax beobachtete, spürte, wie sie brennen für diese Welt: Da wurde eine selbst kreierte

Chilisalbe angepriesen, bestehend aus dem Wirkstoff Capsaicin aus den roten Schoten und Vaseline. „Gegen Gelenkschmerzen und Muskelverhärtungen“, erklärt Felix Müller.

Die Preisträger aus dem Unstrut-Hainich-Kreis

► Fachgebiet Arbeitswelt

Platz 2:

„Straftäter nach der Entlassung aus der Haft – Wiedereingliederung in das System oder Rückfall zu alten Mustern“; Valentin Petri, Christoph Andres, Vincent Lindenbauer (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengsfeld unterm Stein)

Platz 3:

„Drohnen – Eine Revolution in der Luft?“, Julian Frisch, Florian Ockenfels (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengsfeld unterm Stein)

► Fachgebiet Biologie

Platz 2:

„Freie Fahrt – barrierefrei auf dem Unstrut-Radweg“, Laura

Schreiber, Josephia Marie Kost, Colin Klein (Tilesius-Gymnasium Mühlhausen)

► Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften

Platz 2:

„Der Mars – Toter Nachbar oder zweite Heimat?“, Christoph Fischer, Jakob Richter, Florian Kriegel (Tilesius-Gymnasium Mühlhausen)

► Fachgebiet Technik

Platz 1:

„Untersuchungen zur Fortbewegung auf drei Beinen“, Johannes Hill, Philipp Kruse, Ronny Kohlhaus (Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises)

Platz 2:

„Brücke – nützliches Objekt als modernes Kunstwerk“, Niklas Engelhardt, Bastian Müller (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengsfeld/Stein)

Platz 3:

„Laser – Science Fiction oder Alltag?“, Florian Schneider, Tim Henning, Niklas Jünemann (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengsfeld/Stein)

► Fachgebiet Physik

Platz 3:

„Faszination Farbe – Wenn aus Empfindung Wahrnehmung wird“, Chiara Leister, Antonia Richardt (Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengsfeld unterm Stein)